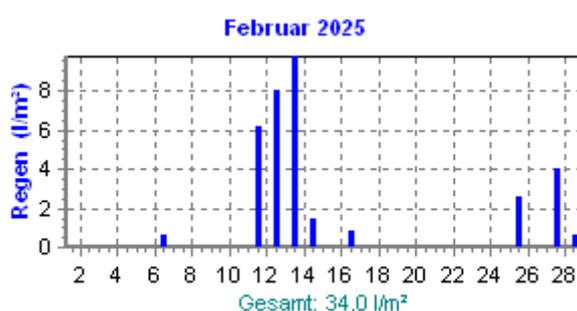
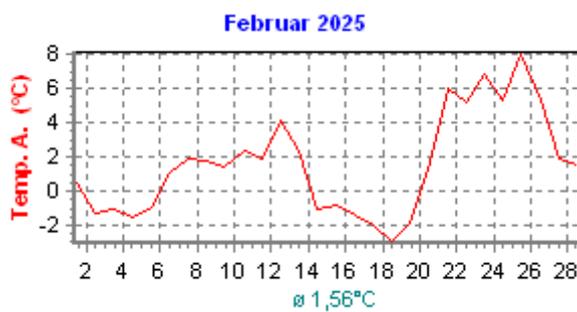


# Monatsberichte 2025

**Beachten:** Der grafische Temperaturverlauf zeigt die **Durchschnittswerte**, nicht Maximal- u. Minimalwerte  
Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth Mail: [wetter@wernerneudeck.de](mailto:wetter@wernerneudeck.de)

## Februar



### **Erwähnenswert:**

Zwei Drittel des Monats waren mit einem Schnitt von 0,1 Grad deutlich zu kalt. Es schien mal wieder einer der kälteren Februarmonate zu werden. Erst die letzte Woche ließ mit zweistelligen Maximalwerten den Schnitt auf 1,6 Grad ansteigen. Damit war auch dieser Monat als siebter Monat in Folge erneut zu warm.

Ähnlich wie im Januar erreichte die Zahl der Sonnenstunden den Sollwert und lag mit 74 Stunden sogar eine Stunde darüber und das trotz 6 Nebeltagen (genau im Schnitt).

### **Interessant am Rande:**

Im ersten Monatsdrittel war Niederschlag Fehlanzeige, was sich aber ab dem 11. Februar merklich änderte. Dennoch lag am Monatsende ein Defizit von 24 Prozent vor. Da half es auch nicht, dass zwar an fünf Tagen Schnee fiel, aber in einer völlig vernachlässigbaren Menge.

Die Windmenge war im Februar erneut äußerst niedrig, und wir erzielten nur einen einzigen Tag mit heftigen Böen (normal 7).

Der Monat lag mit einer Durchschnittstemperatur von 1,6 °C deutlich über dem Schnitt (normal 1,3 °C).

Es gab 23 kalte Tage (normal 23), 19 Frosttage (normal 20) und nur einen Eistag (normal 5)

Das Tagesmaximum von 13,7 °C wurde am 21. um 15 Uhr 35 erreicht, die Minimaltemperatur betrug -8,0 °C am 18. um 7 Uhr 20.

Der Luftdruck lag fast ausschließlich im Hochdruckbereich, was zu einem Schnitt von 1024,4 hPa führte.

Die Niederschlagsmenge lag mit 34,0 l/m<sup>2</sup> deutlich unter dem Schnitt (normal 44,9 l/m<sup>2</sup>). Den höchsten Tageswert mit 9,8 l/m<sup>2</sup> erzielten wir am 13. bei Dauerregen zwischen 3 Uhr und 16 Uhr. Mit nur 9 Niederschlagstagen lagen wir erheblich unter dem Schnitt (normal 13).

Die höchste Windgeschwindigkeit wurde am 26. um 8 Uhr 00 mit 36 km/h gemessen (windgeschützte Lage).

Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit war mit 6,0 km/h extrem niedrig und der Wind wehte hauptsächlich aus Osten.

### **Gesamteindruck:**

Der Februar startete wie aus dem Bilderbuch mit ganztägigem Sonnenschein und für die Jahreszeit üblicher Temperatur. Aber bereits zwei Tage später bereitete aufkommender Nebel für drei Tage der angenehmen Witterung ein Ende. Doch dann siegte am 8. Februar bei hohem Luftdruck die Sonne, die Temperatur stieg auf 8,2 Grad und dieses leichte Vorfrühlingsgefühl hielt drei Tage an. Am 11. Februar fiel erstmals merklicher Regen, den die Natur aber brauchte. Bei starkem Luftdruckabfall setzte sich der Niederschlag fort, der vom 13. bis 16. Februar in mäßigen Schneefall überging. Ein Wetterumschwung setzte vom 17. bis 19. Februar ein, als bei steigendem Luftdruck der Himmel ganztags wolkenlos war und in der Nacht eine Tiefsttemperatur von -6,1 Grad auftrat. Doch dann ging es mit den Temperaturwerten sowohl nachts als auch am Tag rasant nach oben und am 21. Februar waren 13,7 Grad erreicht. Diese vorfrühlingshafte Wetterlage hielt bis zum 25. des Monats an. Zum Monatsende kam es zu einem Temperaturrückgang bei leichtem Schneefall.

**Insgesamt betrachtet** war der Februar erneut ein zu warmer Monat, wies einen beträchtlichen Niederschlagsmangel auf, aber eine ausgeglichene Zahl an Sonnenstunden.